



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Gerlach treibt Digital-Offensive in der Pflege voran – Freistaat verdoppelt Förderung zur Beschleunigung der Digitalisierung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

15. Juni 2025

Pressemitteilung

15.06.2025

Nr. 112

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach treibt die Digital-Offensive in der Pflege voran. Gerlach betonte am Sonntag: „Bayern investiert mit der HighCare Agenda bis 2029 beispiellos in die Weiterentwicklung und Umsetzung neuer Technologien in der Pflege. Die Grundlage dafür schafft unsere ‚100% WLAN-Strategie‘ mit dem Motto ‚Pflege vernetzen. Menschen verbinden.‘ Ziel ist es, Pflegekräfte zu entlasten, die pflegerische Versorgung zu verbessern und eine stärkere Beteiligung der Pflegebedürftigen zu fördern. Damit wollen wir die Pflegekräfte unterstützen und digitale Tools in den Versorgungsalltag bringen.“

Die Ministerin ergänzte: „Um die Digitalisierung in den bayerischen Pflegeeinrichtungen zu beschleunigen, bietet der Freistaat Bayern eine Komplementärförderung ergänzend zur Bundesförderung an. Als Teil der High-Care-Agenda stehen für die ‚100% WLAN-Strategie‘ bis Ende 2027 insgesamt 15 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wird die bestehende Bundesförderung durch ergänzende Landesmittel für bayerische Pflegeeinrichtungen verdoppelt.“

Gerlach erläuterte: „Der Bund fördert die Anschaffung von digitaler und technischer Ausrüstung in Pflegeeinrichtungen mit bis zu 40 Prozent beziehungsweise bis zu 12.000 Euro. Bayerische Pflegeeinrichtungen erhalten mit dem Förderprogramm ‚100% WLAN-Strategie‘, ergänzend zum Abruf der Bundesmittel, weitere 40 Prozent. Damit wird der Eigenanteil auf insgesamt 20 Prozent reduziert sowie eine maximale Förderung von 24.000 Euro statt bisher 12.000 Euro erreicht.“

Die Ministerin fügte hinzu: „Der Freistaat Bayern schafft durch diese gezielte staatliche Förderung einen finanziellen Anreiz, um eine stabile und nachhaltige Digitalisierung in allen Einrichtungen in Bayern sicherzustellen. Wir unterstützen damit flächendeckend die pflegerische und betreuende Versorgung im Freistaat.“

Gerlach erläuterte: „Unter dem Titel ‚Pflege für morgen – selbstbestimmt, ganzheitlich, generationengerecht, regional verfügbar und digital unterstützt‘ nehmen wir mit der Umsetzung unserer HighCare Agenda bis 2029 insgesamt rund 31 Millionen Euro in die Hand, um mit Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und Zukunftstechnologien die Pflege für morgen fit zu machen und die Pflege von morgen in Bayern zu starten.“

Anträge auf Komplementärförderung können für Pflegeeinrichtungen gestellt werden, die in Bayern betrieben werden. Voraussetzung für die Bewilligung der Förderung ist die Vorlage des Zuwendungsbescheides der für den Vollzug des Bundesförderprogramms zuständigen Pflegekasse, der nach dem 1. April 2025 erlassen wurde.

Weitere Informationen und Details zum konkreten Verfahren finden Sie auf der Webseite des Landesamts für Pflege:

<https://www.lfp.bayern.de/digitalisierung-in-stationaeren-und-ambulanten-pflegeeinrichtungen/>.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

